

Sopranistin Wiltrud Weber konzertiert mit polnischen Künstlern

Solistenkonzert am Pfingstsonntag
in der Klosterkirche Weißenau

WEISSENAU (gp) - Ihr Herzensanliegen als Künstlerin ist die 25-jährige deutsch-polnische Freundschaft: Am Pfingstsonntag, 15. Mai, tritt die Ravensburger Sopranistin Wiltrud Weber, die sich international längst einen Namen gemacht hat, wieder einmal in ihrer Heimat auf. Das Solistenkonzert in der Klosterkirche Weißenau gibt sie zusammen mit dem Organisten Roman Perucki, Generalintendant der Baltischen Philharmonie Danzig, und dem Geiger Adam Vogelsinger von der Philharmonie Koszalin.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, aber auch dreier polnischer Komponisten: Marcin Jozef Zebrowski, Michael Lorenc und Henry Seroka. Von letzteren beiden bekannten Filmusik-Komponisten singt Wiltrud Weber zwei Ave Maria.

Seit sie vor geraumer Zeit ihren künstlerischen und ihren Lebensmittelpunkt von New York nach Berlin verlegt hat, engagiert sich die Sopranistin mit familiären Ravensburger Wurzeln zusammen mit ihrem Partner, dem Schauspieler und Regisseur Torsten Münchow (sein Vater und Großvater stammen aus Koszalin), auch an der pommerschen Ostseeküste. Beide sind dort mit polnischen Künstlern bestens vernetzt. Beiden ist der Weiterbau einer kulturellen Verständigungsbrücke zwischen Polen und Deutschland ein besonderes Anliegen. Und schon laufen die Vorbereitungen für deutsch-polnische Kulturtag vom 26. bis 30. September 2016 in Kolberg. Ein vielseitiges Theater- und Musikprogramm soll sowohl deutsche Touristen als auch das polnische Publikum ansprechen.

Bereits im Juni werden Weber und Münchow in einer Dokumenta-



Wiltrud Weber

FOTO: ARCHIV

tion des Bayerischen Rundfunks über Deutsche in Polen eine maßgebliche Rolle spielen.

Die Ravensburgerin, die Klavier und klassischen Gesang an den Musikhoch-

schulen Freiburg im Breisgau und Frankfurt am Main studiert hat und deren lyrische Sopranstimme von Kritikern immer wieder als hell und mühelos gerühmt wurde, hat bereits mit renommierten Orchestern für den Rundfunk gesungen und ist unter anderem beim Internationalen Bodensefestival, bei der Schuberttade und in der Berliner Philharmonie aufgetreten. Sie singt und textet selbst in bis zu neun Sprachen und zeichnet sich durch große künstlerische Wandelbarkeit aus.

Ein Höhepunkt ihrer Karriere war die Rolle der Diva in Hochhuths „Sommer 14“ unter der Regie von Torsten Münchow am Theater am Schiffbauerdamm in Berlin. Sehr am Herzen liegt Wiltrud Weber ihr „Ensemble Longum Mare“, das sich aus Streichern der Philharmonie Koszalin/Polen zusammensetzt. Regelmäßig und erfolgreich tritt die Künstlerin derzeit mit dem Konzertprogramm „Musikalische Reise durch Europa“ in Polen und in Deutschland auf.

Karten für das Solistenkonzert am Pfingstsonntag, 15. Mai, 17 Uhr, in der Klosterkirche Weißenau sind ab 16.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.